**Anerkennung der Praktikumstelle durch die Kommission Zertifikat Waldpädagogik Rheinland-Pfalz**

**Antragsteller\*in (Praktikant\*in):** (Name, Vorname, Adresse, Kontaktdaten)

**Name, Adresse und Kontaktdaten der Praktikumsstelle:**

**Benennung der waldpädagogisch erfahrenen Person, welche die Praktikumsanleitung wahrnimmt mit Angabe ihrer Qualifikation:**

**ggf. Link zur Homepage der angestrebten Praktikumsstelle:**

**ggf. Informationen in Druckform, z. B. Imagebroschüre, Programm, Konzeption etc**.

Von der Praktikumstelle auszufüllen:

Ich versichere, dass ich die Anforderungen an ein Praktikum für das Zertifikat Waldpädagogik lt.Anlage erfüllen kann.

-----------------------------------------------------------------------

(Unterschrift verantwortliche Person der Praktikumstelle)

**Das betreute Praktikum im Rahmen des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz**

|  |  |
| --- | --- |
| Geeignete Praktikumsstellen | * Es gibt eine „Willkommenskultur“ gegenüber den Praktikanten/-innen
* Intensive Betreuung ist gegeben; erforderliche personelle Kapazitäten werden bereitgestellt
* Fachliche Kompetenz wird vorgehalten
* Die Praktikumsstelle bietet den Praktikanten/-innen die Möglichkeiten, die in der Rahmenrichtlinie Zertifikat Waldpädagogik als Mindeststandards festgelegten Kompetenzen in der Praxis zu trainieren und zu reflektieren
* Eine ausreichende Anzahl an waldpädagogischen Angeboten, möglichst mit verschiedenen Zielgruppen, kann von den Praktikanten/ -innen selbständig durchgeführt werden
 |
| Ziele des Praktikums | Das Praktikum dient* dem Kennenlernen der Angebote und Arbeitsweise einer fremden waldpädagogischen Einrichtung bzw. Institution
* dazu, bei einer geeigneten, anerkannten Einrichtung bzw. Institution bereits erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten in der Praxis unter fachkundiger Begleitung zu trainieren und zu reflektieren.
 |
| Dauer des Praktikums | mindestens 40 Zeitstunden, die nicht an einer Praktikumsstelle und nicht am Stück abgeleistet werden müssen.  |
| Vorgaben für die Praktikumszeit | Die 40-Stunden Praktikumszeit beinhalten* Hospitation – max. 5 Stunden
* Mitarbeit bei der Veranstaltungs-/Programmdurchführung – max. 10 Stunden
* eigene Veranstaltungs-/Programmdurchführung ca. 25 Stunden
* Vor- und Nachbereitung
* gemeinsame Reflexion der Veranstaltung/des Programms mit der Praktikumsanleitung.

Regelablauf:* zu Beginn wenige Hospitationen bei den Veranstaltungen/ den Programmen der Einrichtung bzw. Institution, mit dem Ziel baldiger Übernahme eigener Veranstaltungs-/Programmteile
* Durchführung einzelner Veranstaltungs-/Programmteile in zunehmendem Umfang
* Eigenständige Durchführung der Veranstaltungen/des Programms
* ggf. Möglichkeit der Durchführung eines selbst erarbeiteten Projektes

Idealerweise stehen Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung/Reflexion im Verhältnis 1 : 3 : 1 |
| Zeitraum zur Ableistung des Praktikums | Das Praktikum ist nach Besuch der Grundmodule, während oder nach Absolvierung der Hauptmodule abzuleisten und ist bis zur Anmeldung zur Abschlussprüfung abzuschließen. |
| Zeitliche Aufteilung des Praktikums | Das Praktikum muss nicht blockweise, es kann auch stunden- und tageweise abgearbeitet werden. Eine zeitlich möglichst zusammenhängende Praktikumszeit wird allerdings empfohlen. |
| Aufteilung des Praktikums auf verschiedene Praktikumsstellen | Die Ableistung des Praktikums kann in einer oder mehreren Praktikumstellen erfolgen. Idealerweise wird die geforderte Praktikumszeit an einer Praktikumsstelle abgeleistet. |
| Hilfe zur Findung einer geeigneten Praktikums-stelle | Die Teilnehmenden in der Qualifizierung Zertifikat Waldpädagogik Rheinland-Pfalz können bei der Suche nach geeigneten Praktikumsstellen Unterstützung erhalten durch* die Kursbegleitung in den Qualifizierungskursen
* die Geschäftsstelle Zertifikat Waldpädagogik Rheinland-Pfalz
* das Internet: [**www.zertifikat.wald-rlp.de**](http://www.zertifikat.wald-rlp.de)**;** hier: >Liste anerkannter Praktikumsstellen Zertifikat Waldpädagogik Rheinland-Pfalz<.
 |
| Selbstständige Organisation des Praktikums | Eigenleistungen der Teilnehmenden in der Qualifizierung Zertifikat Waldpädagogik Rheinland-Pfalz sind erforderlich hinsichtlich* Auswahl der Praktikumsstelle
* Organisation der Fahrt zur Praktikumsstelle
* ggf. Organisation der Unterkunft und Verpflegung.
 |
| Ausschlussgründe bei der Praktikumswahl | Das Praktikum kann nicht im persönlichen Umfeld der Praktikantinnen/ Praktikanten (bspw. eigene nichtselbstständige, selbstständige, ehrenamtliche Tätigkeit) abgeleistet werden.Ausnahmen hiervon sind bei der Kommission Zertifikat Waldpädagogik Rheinland-Pfalz zu beantragen. |
| Projektarbeit im Praktikum | Die Projektarbeit wird nach Absprache idealerweise in der Praktikumszeit absolviert, da hier eine kritische Reflexion durch die Praktikumsanleitung gegeben ist. |
| Betreuung während des Praktikums | Die Praxisanleitung während des Praktikums an der Praktikumsstelle muss durch eine waldpädagogisch erfahrene Person erfolgen. |
| Anerkennung aller Praktikumsstellen | Alle Praktikumsstellen bedürfen vor Beginn des Praktikums grundsätzlich der Anerkennung durch die Kommission Zertifikat Waldpädagogik Rheinland-Pfalz.1. Die Anerkennung der Praktikumsstellen behält ihre Gültigkeit
* sofern die Kommission Zertifikat Waldpädagogik Rheinland-Pfalz diese nicht widerruft
* solange dort eine waldpädagogisch erfahrene Person die Praktikumsanleitung übernehmen kann.
1. Neue, d. h. noch nicht im Internet auf der >Liste anerkannter Praktikumsstellen Zertifikat Waldpädagogik Rheinland-Pfalz (siehe [**www.wald.rlp.de**](http://www.wald.rlp.de)) aufgeführte Praktikumsstellen bedürfen immer des schriftlichen Antrages auf Anerkennung durch die Teilnehmenden an den Qualifizierungskursen an die Geschäftsstelle Zertifikat Waldpädagogik Rheinland-Pfalz zur Vorlage bei der Kommission.
 |
| Antrag bzw. Anzeige Praktikumsstelle | Inhalte des Antrags bzw. der Anzeige sind:* Name, Adresse und Kontaktdaten der Praktikumsstelle
* Benennung der waldpädagogisch erfahrenen Person, welche die Praktikumsanleitung wahrnimmt mit Angabe ihrer Qualifikation
* ggf. Link zur Homepage der angestrebten Praktikumsstelle
* ggf. Informationen in Druckform, z. B. Imagebroschüre, Programm, Konzeption etc.

Der Antrag ist baldmöglichst zu stellen, da die Kommission Zertifikat Waldpädagogik Rheinland-Pfalz vor Praktikums-beginn darüber entscheiden muss. |
| Praktikumsbericht | Über das Praktikum ist ein schriftlicher Bericht zu verfassen.Als Hilfestellung hierzu dient eine Musteranleitung, welche durch die Geschäftsstelle des Zertifikates Waldpädagogik Rheinland-Pfalz zur Verfügung gestellt wird.Der Praktikumsbericht enthält:* kurze Beschreibung der Praktikumsstelle (Organisation, Angebot, Zielgruppen)
* Dokumentation der während der Praktikumszeit durch den Praktikanten bzw. die Praktikantin begleiteten Veranstal-tungen sowieDokumentation der während der Praktikumszeit durch den Praktikanten bzw. die Praktikantin übernommenen Veran-staltungsteile und Veranstaltungen
* Dokumentation und Reflexion des ggf. im Rahmen des Praktikum durchgeführten Projektes
* Reflexion des Praktikanten bzw. der Praktikantin zum Praktikum
 |
| Praktikumsbescheinigung | Die Praktikumstelle stellt dem Praktikanten bzw. der Praktikantin eine Praktikumsbescheinigung über das abgeleistete Praktikum mit Termin und zeitlichem Umfang in Stunden aus. |

|  |  |
| --- | --- |
| Beurteilung der Praktikantin bzw. des Praktikanten | Die Praktikumsanleitung erstellt eine kurze schriftliche Beurteilung des Praktikanten bzw. der Praktikantin. |
| Nachweis des Praktikums zur Prüfungszulassung | Der Geschäftsstelle Zertifikat Waldpädagogik Rheinland-Pfalz sind zur Prüfungsanmeldung folgende Unterlagen vorzulegen:* Praktikumsbescheinigung (siehe oben)
* Kurze Beurteilung des Praktikanten bzw. der Praktikantin (siehe oben)
* Praktikumsbericht (siehe oben)
 |
| Anerkennung des Prakti-kums nach Bildungsfrei-stellungsgesetz Rheinland-Pfalz | Die Praktikumszeit ist nicht nach Bildungsfreistellungsgesetz Rheinland-Pfalz anerkannt. |